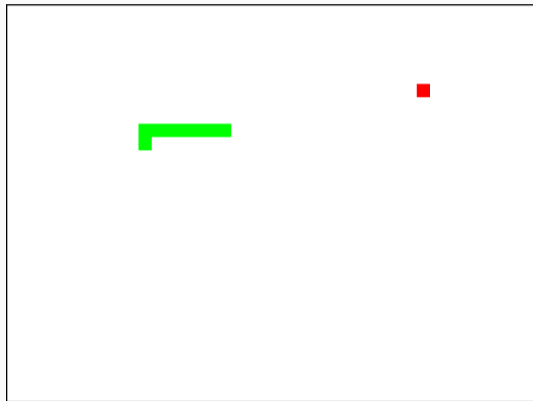


Phase I - Modellierung eines Spiels

- Erstelle ein Klassendiagramm mit allen **Klassen**, die du im linken Screenshot ausmachen kannst.
- Notiere die **Attribute**, die du sehen kannst und die, die Klassen haben müssen.
- Notiere die **Methoden**, die die Klassen vermutlich haben.
- Zeichne und beschrifte die Beziehungen zwischen den Klassen.



“Offensichtliche” Klassen

Schlange

Attribute:

- richtung (*rauf, runter, links, rechts*)
- koerperteile

Methoden:

- bewegen
- wachse

Essen

- Position

Schlange
richtung koerperteile
bewegen() wachse()

Essen
Position

- Kopiere die **Snake** BlueJ-Projekt Vorlage
- Erzeuge Objekte der bereits vorhandenen Klassen und untersuche ihre Methoden
- Erstelle eine neue Klasse Schlange
 - Ergänze die Klasse Schlange um das Attribut `String` richtung
 - Ergänze die Klasse Schlange um ein Attribut kopf vom Typ Rechteck
 - Implementiere den Konstruktor der Klasse Schlange
 - Es soll die Position übergeben werden
 - Die Startrichtung soll "`runter`" sein
 - Erzeuge einen neuen grünen Kopf an der richtigen Position mit der Größe 20x20.

- Implementiere die Methode `bewegen` der Schlange
- Je nach ihrer Richtung soll sich der Kopf der Schlange um 20 Pixel bewegen
Tipp: verwende die Methode `Verschieben(int deltaX, int deltaY)` der Klasse `Rechteck`
- Erzeuge ein Schlangen Objekt und verschiebe es über den Bildschirm.

Wer ruft die Methoden der Klasse Schlange auf?

Wer ruft die Methoden der Klasse Schlange auf?

Once class to rule them all

Eine Klasse verwaltet das gesamte Spiel indem sie auf Nutzereingaben reagiert und die richtigen Methoden der anderen Objekte ausführt.

💡 Welche Attribute hat diese Klasse?

Wer ruft die Methoden der Klasse Schlange auf?

Once class to rule them all

Eine Klasse verwaltet das gesamte Spiel indem sie auf Nutzereingaben reagiert und die richtigen Methoden der anderen Objekte ausführt.

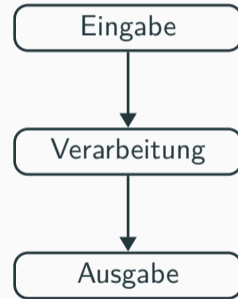
💡 Welche Attribute hat diese Klasse?

Attribute

- schlange
- essen
- rahmen
- zeit
- (highscore)

Trennung der Datenverarbeitung in:

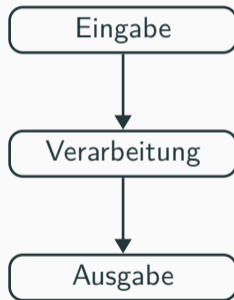
- **E**ingabe: `input()`
- **V**erarbeitung: `update()`
- **A**usgabe: `output()`



Trennung der Datenverarbeitung in:

- **E**ingabe: `input()`
- **V**erarbeitung: `update()`
- **A**usgabe: `output()`

💡 **Wie oft müssen wir die drei Schritte ausführen?**



Trennung der Datenverarbeitung in:

- **E**ingabe: `input()`
- **V**erarbeitung: `update()`
- **A**usgabe: `output()`

💡 **Wie oft müssen wir die drei Schritte ausführen?**

Solange das Spiel läuft!

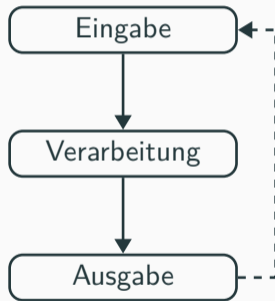
EVA-Loop

```
solange Spiel aktiv
```

```
input()
```

```
update()
```

```
output()
```



💡 Sind wir die ersten mit diesem Problem?

💡 **Sind wir die ersten mit diesem Problem?**

Sicher nicht! Also lasst uns das Rad nicht neu erfinden. Sondern eine **Spieleengine** verwenden die uns die lästigen Dinge abnimmt.

💡 Sind wir die ersten mit diesem Problem?

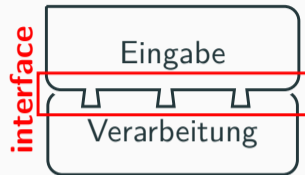
Sicher nicht! Also lasst uns das Rad nicht neu erfinden. Sondern eine **Spieleengine** verwenden die uns die lästigen Dinge abnimmt.

GraphicsAndGames

```
solange Spiel aktiv <- GraphicsAndGames
  input()           <- GraphicsandGames
  update()         <- Wir
  output()        <- GraphicsAndGames
```

Wie bekommen wir die Eingabe?

Wir erfüllen mit unserer Spiel-Klasse das **interface** Zeichenfenster.AktionsEmpfaenger damit uns GraphicsAndGames Eingaben übergeben kann.
Ein Interface gibt zu implementierende Methoden vor.



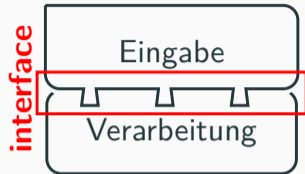
Wie bekommen wir die Eingabe?

Wir erfüllen mit unserer Spiel-Klasse das **interface** `Zeichenfenster.AktionsEmpfaenger` damit uns `GraphicsAndGames` Eingaben übergeben kann.

Ein Interface gibt zu implementierende Methoden vor.

Java

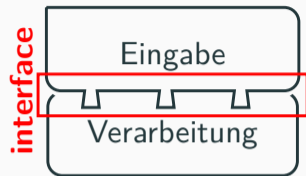
```
class Snake implements Zeichenfenster.AktionsEmpfaenger
```



Wie bekommen wir die Eingabe?

Wir erfüllen mit unserer Spiel-Klasse das **interface** Zeichenfenster.AktionsEmpfaenger damit uns GraphicsAndGames Eingaben übergeben kann.

Ein Interface gibt zu implementierende Methoden vor.



Java

```
class Snake implements Zeichenfenster.AktionsEmpfaenger
```

Methoden

- `public void Ausführen()`
- `public void Taste(char taste)`
- `public void SonderTaste(int taste)`
- `public void Geklickt(int x, int y, int anzahl)`

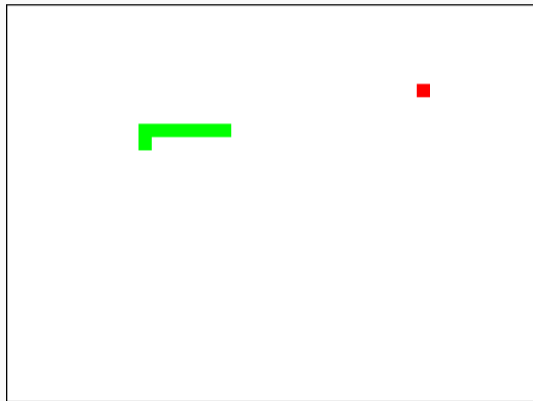
- Erstelle eine neue Klasse Snake
 - Ergänze die Klasse Snake um ein **Referenzattribut** `schlange`
 - Initialisiere das Attribut `schlange` im Snake Konstruktor an der Position (380, 280).
 - Ergänze die Klasse Snake um die 4 Methoden des `AktionsEmpfaenger` interfaces.
 - Definiere, dass die Klasse Snake das interface `AktionsEmpfaenger` erfüllt.
 - Registriere neue Snake-Objekte als `AktionsEmpfänger`, indem du den Konstruktor um den Aufruf `Zeichenfenster.AktionsEmpfängerEintragen(this)`; erweiterst.

- Implementiere die Methode `Taste(char taste)` sodass die Richtung der Schlange angepasst wird.
 - 'W': rauf
 - 'S': runter
 - 'A': links
 - 'D': rechts
- Rufe `schlange.bewegen()` in der Ausführen Methode auf
- Teste dein Spiel indem du ein neues Snake Objekt erzeugst
- **Für Schnelle:** Implementiert die Schlangensteuerung mit den Pfeiltasten und der Methode `Sondertaste` (Tipp: die Klasse `java.awt.event.KeyEvent` hilft)

Phase II - Essen und Wachstum

Essen
Position

Das Essen soll in festen Zeitintervallen an einer zufälligen Position entstehen.



Die Java Klasse `java.util.Random` stellt *pseudo* zufällige Zahlen bereit.

Die Java Klasse `java.util.Random` stellt *pseudo* zufällige Zahlen bereit.

Verwendung

- Importieren der Klasse: `import java.util.Random;`
- Deklarieren und Initialisieren eines Attributs vom Typ `Zufall`.
- Die Methode `nextInt(int max)` liefert eine Zahl zwischen 0 und `max`.

💡 **In welchem Bereich soll das Essen platziert werden?**

Die Java Klasse `java.util.Random` stellt *pseudo* zufällige Zahlen bereit.

Verwendung

- Importieren der Klasse: `import java.util.Random;`
- Deklarieren und Initialisieren eines Attributs vom Typ `Zufall`.
- Die Methode `nextInt(int max)` liefert eine Zahl zwischen 0 und `max`.

💡 **In welchem Bereich soll das Essen platziert werden?**

Größe des Welt

Das Zeichenfenster misst 800x600 Pixel.

Tischlein deck dich



```
void Ausfuehren() {  
    ticks++;  
    if (ticks % 30 == 0) {  
        if (essen) {  
            essen.entfernen();  
        }  
        int x = zufall.nextInt(780);  
        int y = zufall.nextInt(580);  
        essen = new Essen(x, y);  
    }  
    ...  
}
```

Die Schlange soll im Laufe des Spiels länger werden.

💡 **Welcher Datentyp eignet sich dazu eine unbekannte Anzahl an Rechtecken zu speichern?**

Die Schlange soll im Laufe des Spiels länger werden.

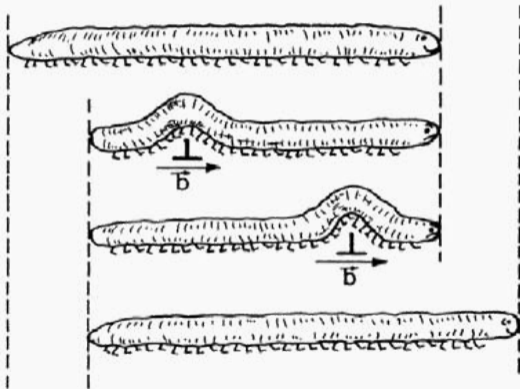
💡 **Welcher Datentyp eignet sich dazu eine unbekannte Anzahl an Rechtecken zu speichern?**

Das Attribut `koerper`

- Das Attribut `koerper` der Klasse `Schlange` vom Typ `Rechteck[]` verwaltet alle Körperteile
- Felder haben eine **feste** Länge, deshalb muss jedes mal ein neues größeres Feld erzeugt werden und die einzelnen Rechtecke von dem alten Feld in das neue kopiert werden.

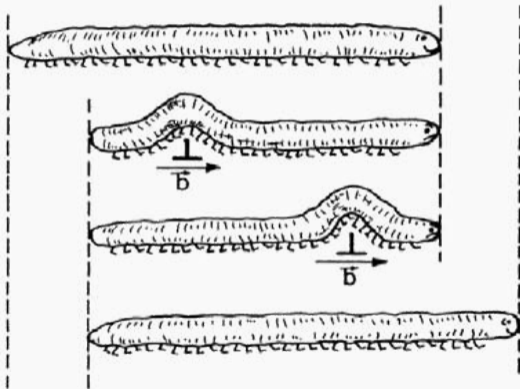
💡 **Wie kommt die Schlange um die Ecke?**

💡 Wie kommt die Schlange um die Ecke?



💡 Wie kommt die Schlange um die Ecke?

Jedes Körperteil folgt seinem Vorgänger.



```
void bewegen() {  
    for (int i = koerper.length - 1; i > 0; i--) {  
        Rechteck vorgaenger = koerper[i-1];  
        koerper[i].PositionSetzen(vorgaenger.x, vorgaenger.y);  
    }  
  
    Rechteck kopf = koerper[0];  
    // Kopf je nach aktueller Richtung verschieben  
    // kopf.Verschieben()  
    ...  
}
```

Phase III - Kollisionserkennung

Wann frisst die Schlange das Essen



Berührt der Kopf das Essen?

Wann frisst die Schlange das Essen

💡 Wo findet die Überprüfung statt?

Wann frisst die Schlange das Essen

💡 Wo findet die Überprüfung statt?

In der Ausführen-Methode der Welt-Klasse Snake, da

- dort Schlange und Essen bekannt sind

Wann frisst die Schlange das Essen

💡 Wo findet die Überprüfung statt?

In der Ausführen-Methode der Welt-Klasse Snake, da

- dort Schlange und Essen bekannt sind
- dort die Schlange bewegt wird

Wann frisst die Schlange das Essen

💡 Wo findet die Überprüfung statt?

In der Ausführen-Methode der Welt-Klasse Snake, da

- dort Schlange und Essen bekannt sind
- dort die Schlange bewegt wird

Wann frisst die Schlange das Essen

💡 Wo findet die Überprüfung statt?

In der Ausführen-Methode der Welt-Klasse Snake, da

- dort Schlange und Essen bekannt sind
- dort die Schlange bewegt wird

Pseudocode

Schlange bewegen

Falls Kopf das Essen berührt

entferne Essen

Schlange wachse

Kollision mit dem Rand der Welt



Ist die Position des Kopfes noch Teil der Welt?

Kollision mit dem Rand der Welt

💡 Wo findet die Überprüfung statt?

Kollision mit dem Rand der Welt

💡 **Wo findet die Überprüfung statt?**

In der bewegen-Methode der Klasse Schlange, nachdem der Kopf bewegt wurde

💡 **Woher weiß das Spiel das die Schlange kollidiert ist?**

Kollision mit dem Rand der Welt

💡 Wo findet die Überprüfung statt?

In der `bewegen`-Methode der Klasse `Schlange`, nachdem der Kopf bewegt wurde

💡 Woher weiß das Spiel das die Schlange kollidiert ist?

Die Methode `bewegen` gibt einen Wahrheitswert zurück, ob sie erfolgreich war.

💡 Wo findet die Überprüfung statt?

In der bewegen-Methode der Klasse Schlange, nachdem der Kopf bewegt wurde

💡 Woher weiß das Spiel das die Schlange kollidiert ist?

Die Methode bewegen gibt einen Wahrheitswert zurück, ob sie erfolgreich war.

Pseudocode

```
Koerper bewegen
```

```
Kopf bewegen
```

```
Falls kopf.x < 0 oder kopf.x > Weltbreite
```

```
    oder kopf.y < 0 oder kopf.y > Welthöhe
```

```
    return false
```

```
return true
```

Kollision mit sich selbst



Berührt der Kopf der Schlange eins der eigenen Körperteile?

💡 Wo findet die Überprüfung statt?

💡 Wo findet die Überprüfung statt?

In der `bewegen`-Methode der Klasse `Schlange`, nachdem die Schlange bewegt wurde.

💡 Wo findet die Überprüfung statt?

In der bewegen-Methode der Klasse Schlange, nachdem die Schlange bewegt wurde.

Pseudocode

Koerper bewegen

Kopf bewegen

...

Für jedes koerperteil hinter dem kopf

 Falls kopf beruehrt koerperteil

 return false

return true

Dieses Werk ist lizenziert unter einer CC BY-SA 4.0 Lizenz

